

Marcel Dickhaut triumphiert am Sahnehang

Landesfinale in Winterberg: Wittgensteiner Grundschulen schicken ihre Talente ins Rennen

Winterberg/Sahnehang. Insgesamt 25 Grundschüler aus Feudingen, Aue-Wingeshausen und Winterberg nahmen kürzlich am Landesfinale im Skispringen teil. Dabei durften die mutigen Schüler von zwei unterschiedlich hohen Schneeschanzen springen und einen alpinen Slalom-Parcours am Winterberger Sahnehang absolvieren. Professionelle Tipps und Hilfestellungen erhielten sie dabei von drei erfahrenen Skisprungtrainern.

Nachwuchsprojekt trägt Früchte

Es handelt sich dabei um eine Talent-sichtung im Rahmen des DSV-Nachwuchsprojektes „Auf die Plätze, fertig...Ski!“ in Kooperation der heimischen Skivereine und Grundschulen. Vorausgegangen waren die Regionalentscheide am 29. Januar in Winterberg sowie am 6. Februar in Rückerhausen, bei denen sich die jungen Grundschüler der Klassen eins bis drei qualifiziert haben.

Zunächst mussten die Kids einen Slalom-Parcours auf Zeit durchfahren, bevor sie über die Schanze springen durften. Allerdings war

hier nicht nur die Sprungweite entscheidend, sondern auch die Anfahrt, der Absprung und die Landung flossen in die Wertung ein. Die anschließende Auswertung übernahm Benjamin Piel vom Bob- und

Schlittensportclub Sauerland Winterberg.

Den Tagessieg holte sich Marcel Dickhaut von der Grundschule Aue-Wingeshausen. Auch sein Schulkollege Lino Stark glänzte mit Platz 3

und musste sich lediglich seinem Konkurrenten aus Winterberg geschlagen geben.

Dabei beteiligte sich die Grundschule Aue-Wingeshausen erstmals an diesem Wettbewerb. Unter der Regie von SCR-Trainerin Miriam Dickhaut stellte die Schule aus dem Edertal direkt neun Kinder, welche am Winterberger Sahnehang erfolgreich an den Start gingen und bei ihrer Premiere alle Erwartungen überboten.

Geringe Beteiligung

Die Beteiligung der Feudinger Grundschüler, unter der Obhut von SCR-Trainerin Silke Wunderlich, fiel indessen mit sechs Schülern sehr gering aus, während die Winterberger Grundschule den Großteil der Teilnehmer stellte.

Bei der abschließenden Siegerehrung am Winterberger Sahnehang erhielten alle Teilnehmer neben einer Urkunde und einen „Buff“ (Halstuch) als Andenken auch die eigene Startnummer mit der Signatur des Weltcup-Skispringers Andreas Wellinger.



Leonhard Hackler von der Grundschule Feudingen befindet sich noch mitten in der Landephase. Die Weite ist im Wettkampf aber nicht das einzige Kriterium. FOTO: VEREIN